

Pressemappe: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

13.08.2019 | 14:45:00 | ID: 27712 | Ressort: [Umwelt](#) | [Umweltpolitik](#)

Förderrichtlinie Wolf/Luchs: Jetzt von der EU notifiziert

[Erfurt](#) (agrar-PR) -

Die neue Förderrichtlinie Wolf/Luchs ist von der EU genehmigt worden. Damit ist der Weg frei für eine bessere Unterstützung der Schäferinnen und Schäfer.

Dazu erklärt Umweltministerin Anja Siegesmund „Ich freue mich sehr, dass wir die Schäferinnen und Schäfer jetzt noch besser auch im Schadensfall unterstützen können. Die Betriebe wissen, dass sie sich auf uns verlassen können, sowohl bei der Prävention vor Wolfsrissen, als auch bei der Entschädigung danach.“

Damit ist die maximale Unterstützung für Prävention und Entschädigung nicht mehr auf 20.000,- Euro in drei Steuerjahren begrenzt. Präventionsmaßnahmen können höher unterstützt werden. Schäden durch Verwerfen können unter bestimmten Voraussetzungen ausgeglichen werden. Da die EU im Notifizierungsverfahren redaktionelle Hinweise zur Änderung der Förderrichtlinie gegeben hat, muss die Richtlinie nun in geänderter Form im Staatsanzeiger veröffentlicht werden. Dies wird umgehend durch das Umweltministerium in die Wege geleitet. Die obere Naturschutzbehörde im TLUBN ist unverändert die Bewilligungsbehörde für diese Richtlinie.

Pressekontakt

Herr Andreas Maruschke

E-Mail: pressestelle@tmuen.thueringen.de



[Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz](#)

Beethovenstr. 3 99096 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 37-900 Fax: +49 0361 37-99950

E-Mail: pressestelle@tmuen.thueringen.de Web: <http://www.thueringen.de/th8/tmuen/> >>> [Pressefach](#)